

Delegiertenversammlung Schützenbezirk 13

Aufgrund der Corona Pandemie war der Schützenbezirk 13 Altenkirchen-Oberwesterwald im Jahr 2020 keine Delegiertenversammlung durchzuführen. Auch im Jahr 2021 war diese nun erst am 14. August 2021 möglich. Der Austragsort war das Schützenhaus in Rennerod, welches ausreichend Platz geboten hat, um die Delegierten mit den entsprechenden Abstandsregeln aufzunehmen.

Vorsitzender Karl-Heinz Pitton begrüßte die Delegierten aus den beiden Schützenkreisen. Nach der Totenehrung verlas er seinen Bericht, wobei dieser – aufgrund der fehlenden Aktivitäten – recht kurz ausfiel. Leider musste er bemerken, dass der Bezirk 45 Mitglieder durch Austritt verloren hat. Dies ist leider ein Phänomen, welchem man sich mehr und mehr stellen muss. Die fehlende Möglichkeit seinen Sport auszuüben, veranlasst das ein oder andere Mitglied, die Organisation zu verlassen.

Leider waren sportliche Wettkämpfe in der zurückliegenden Zeit nicht möglich, so dass Sportleiter Helmut Meyer diesbezüglich nicht berichten konnte. Er fokussierte sich somit in seinem Vortrag sehr stark auf das Thema Ausbildung und die Referenten. Auch den Altersdurchschnitt im Führungsbereich schnitt er an und bat die Versammlung sich diesbezüglich Gedanken zu machen, damit der Nachwuchs nachrücken kann.

Damenleiterin Christa Griffel und Jugendleiter Wolfgang Griffel hatten ihre Berichte für das Jahr 2019 auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht und zum Jahr 2020 – aufgrund der Pandemie – keine Ergänzungen.

Kassierer Michael Zoth legte den Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020 vor. Auffallend war, dass die Einnahmeseite im Jahr 2020 fast ziemlich weggebrochen war. Aber dafür auch auf der Ausgabenseite entsprechend geringere Summen dem belastend gegenüberstanden, so dass er einen ausgeglichenen Haushalt vorzeigen konnte. Im Namen der Kassenprüfer wurde von Richard Juntke der Prüfbericht für die beiden Jahre 2019 und 2020 abgegeben und dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Bei den Neuwahlen kam es zu keinen Veränderungen: Als Vorsitzender wurde Karl-Heinz Pitton wiedergewählt. Dirk Euteneuer war bislang kommissarisch als 2ter Vorsitzender im Amt. Nun wurde er durch die Versammlung in dieser Funktion bestätigt. Elmar Deneu wurde als Geschäftsführer bestätigt. Genauso wie Christa Griffel als Damenleiterin. Als Jugendleiter war in einer früheren Jugendversammlung bereits Wolfgang Griffel gewählt worden. Er wurde nun durch die Bezirksdelegiertenversammlung bestätigt.

Manuela Göbel, als Vizepräsidentin des Rheinischen Schützenbundes (RSB) und zuständig für das Gebiet Süd, gab ebenfalls einen kurzen Lagebericht ab. Sie berichtete von guten Gesprächen mit dem rheinland-pfälzischen Innenministerium und auch von sehr guten Gesprächen mit dem Landessportbund. Auch warb sie für die notwendige Beitragserhöhung seitens des RSB.

Als großer und sehr wichtiger Besprechungspunkt standen die Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen an.

Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:

- Verdienstnadel in Gold RSB: Karl-Heinz Neubauer und Rico Gerber
- Große silberne Verdienstnadel RSB: Bruno Schlechtinger
- Große goldene Verdienstnadel RSB: Carina Wessler, Regine Habel, Michael Zoth, Rüdiger Trepper
- Goldene Verdienstnadel DSB: Elmar Deneu und Richard Juntke
- Ehrenkreuz Bronze DSB: Dietmar Neeb
- Ehrenkreuz Silber DSB: Wolfgang Griffel, Wolfgang Weber



Als letzter Besprechungspunkt wurden die nächsten Delegiertenversammlungen, sowie auch die Bezirkskönigs- und -kaiserschiesen bis zum Jahr 2025 terminiert.

Dirk Euteneuer
(Pressereferent)